

PB.L-01-198-4 Kapitel 1: Lebensgrundlagen schützen

Antragsteller*in: Lisa Badum (KV Forchheim)

Änderungsantrag zu PB.L-01

Von Zeile 197 bis 199 einfügen:

Klima und unserer Gesundheit schaden. Das ist mit den Klimazielen nicht vereinbar. Wir setzen uns dafür ein, den Kohleausstieg bis 2030 zu vollenden. In diesem Sinne werden wir alle Möglichkeiten nutzen, die sich durch das Prüfverfahren und die Entscheidung der EU-Kommission über die Braunkohleentschädigungen ergeben: Um nicht erneut den Kohlekonzernen Milliarden an Steuergeldern zu schenken, wollen wir die massiven Klimaschäden

Begründung

Der im Kohleausstiegsgesetz und im öffentlich-rechtlichen Vertrag mit den Kohlebetreibern geschlossene Kohledeal der Bundesregierung wird noch von der EU-Kommission geprüft. Die Höhe der Braunkohleentschädigungen von 4,35 Milliarden Euro wirft Fragen auf: "In Anbetracht der vorstehenden Erwägungen hat die Kommission Bedenken in Bezug auf die von Deutschland vorgebrachte Rechtfertigung der Entschädigungszahlungen für RWE und LEAG. Es bestehen Zweifel, ob die Entschädigung auf das erforderliche Minimum beschränkt und die Beiträge angemessen sind."

Zwei Punkte interessieren die Kommission hier besonders: die Angemessenheit der Entschädigungen in Bezug auf den Ausgleich für entgangene Gewinne sowie in Bezug auf den Ausgleich für zusätzliche Tagebaufolgekosten. Sollte sich herausstellen, dass die Prüfung der EU-Kommission die Anforderung nach sich zieht, dass die Vereinbarung oder Teile der Vereinbarung neu verhandelt werden müssen, werden wir alle unsere Möglichkeiten nutzen, diese, auch hinsichtlich des Ausstiegspfads, zu verbessern.

weitere Antragsteller*innen

Michael Bloss (KV Stuttgart); Laura Wahl (KV Erfurt); Jakob Blasel (KV Rendsburg-Eckernförde); Jutta Paulus (KV Neustadt-Weinstraße); Justus Heuer (KV Jena); Patrick Haermeyer (KV Mannheim); Janika Kemmerer (Hannover RV); Philipp Bruck (KV Bremen LdW); Rosa Domm (KV Hamburg-Wandsbek); Steffen Laube (KV Berlin-Spandau); Johnny Stengel (KV Hamburg-Nord); Katharina Zimmer (KV Mannheim); Clara Madeleine Wellhäußer (KV Freiburg); Thomas Gönner (KV Rastatt/Baden-Baden); Leonie Oechtering (KV Herzogtum Lauenburg); Nina Wellenreuther (KV Mannheim); Maximilian Kowol (KV Ostprignitz-Ruppin); Jonas Einsweiler (KV Karlsruhe); Georg Krause (KV Ludwigsburg)